

**h34a** Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pararendzina, Pelosol-Pararendzina und Pararendzina-Pelosol aus tonreicher Fließerde über Gesteinszersatz des Mittelkeupers

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	h-Z07a	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend LN, örtlich Wald	
<b>Relief</b>	sehr schwach bis mittel geneigte, örtlich stark geneigte Hänge und rundliche Scheitelbereiche	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Pararendzina, Pelosol-Pararendzina und Pararendzina-Pelosol	
<b>Ausgangsmaterial</b>	tonreiche Fließerde aus Material des Mittelkeupers (Basislage) über Mergel- und Tonsteinzersatz, örtlich über Dolomit- oder Sandstein	
<b>Bodenartenprofil</b>	Tu2-Tl(Tu3-Lt3-Lts),Gr-fX2-4	2–10 dm
	(Tu2-Tl(Tu3-Lt3-Lts),Gr-fX4-5)	6->10 dm
	^m;^mc:l-t;^tm;^mt;(^d;^s)	
<b>Karbonatführung</b>	meist ab Bodenoberfläche, stellenweise unterhalb 1–3 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief, stellenweise flach, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LT5V, LT6V, T4V, T5V, T6V, TIIc2, TIIc3, TIIIc2, TIIIc3, TIIIc4-	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet flach und mittel tief entwickelter Pelosol; vereinzelt Regosol und Ranker aus karbonatfreien Fließerden, Tonstein- und Sandsteinzersatz; in Muldentälchen und an Unterhängen Kolluvium

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	gering (130–260 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (30–90 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (100–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering bis gering

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

### Verbreitung und Besonderheiten